

A. Marcus in Bonn.  
**Jahrbücher d. Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinlande.** 78. Hft. gr. 8°. \* 6. —

A. Ruffer in Tschöe.  
**Fries, R., Geleits-Brief an unsere Confirmanden.** 8°. \* —. 10

F. Rauch's Buchh. in Innsbruck.  
**Peregrina, G. [G. Wöhler], was das ewige Licht erzählt. Gedichte üb. das allerheiligste Altarsakrament.** 3. Aufl. 8°. \* 2. —; geb. \* 3. —

F. Rauch's Buchh. in Innsbruck ferner:  
**Schüch, J., Handbuch der Pastoral-Theologie.** 7. Aufl. gr. 8°. \* 10. 80

**Sendbote, der, d. göttlichen Herzens Jesu.** Hrsg. v. F. Hattler. 21. Jahrg. 1885. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. pro Spl. \* 2. —

Walther & Apolant in Berlin.  
**Export. Organ d. Centralvereins f. Handelsgeographie u. Förderg. deutscher Interessen im Auslande.** Red.: E. Gönnert. 7. Jahrg. 1885. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. Viertelj. \* 3. —

F. Werthmann in Berlin.  
**Stern, der. Romanzeitung f. alle Stände.** Red.: G. Füllborn. 1. Bd. Jahrg. 1884/85. Nr. 15. 4°. Vierteljährlich \* 1. 50

D. B. Wiemann in Barmen.  
 † **Missionsfreund, der kleine.** Hrsg. v. M. Hubben. 31. Jahrg. 1885. Nr. 1. 8°. pro Spl. \* 1. —

† **Sonntagsblatt, Barmer. Haus- u. Kinderfreund.** 27. Jahrg. 1885. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. pro Spl. \* 2. —

## Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspalt oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

#### Bekanntmachung.

[3165] Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärtig franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommitenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissiönären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.  
 Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Zur gef. Notiz.

[3166] Vom 1. Februar an verkehren wir nur noch über Leipzig.  
 Herrn A. Detinger in Stuttgart sagen für die langjährige prompte Besorgung unserer Kommission unseren ergebensten Dank.  
 Ritzingen, Januar 1885.  
 Stabel'sche Buch- u. Kunsthdg. (S. Bedacht).

#### Zur gef. Notiz.

[3167] Der gesamte Verlag der Firma A. B. Auerbach in Berlin (mit Ausnahme des Kinderkalenders und der Dr. Ploß'schen Werke, die Herr V. Fernau hier erwarb) ging durch Kauf in meinen Besitz über\*), und bitte ich, um Verzögerungen zu vermeiden, Verschreibungen darauf in Zukunft an mich zu richten.  
 Leipzig. **Albert Unslad.**

\*) Wird bestätigt:  
 A. B. Auerbach.

[3168] Berlin, den 6. Januar 1885.  
 Heute versandten wir an die Herren Verleger folgendes Cirkular:  
 P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen die Mitteilung zu machen, daß der

#### Evangelische Bucherverein, Berlin SW., Oranienstr. 105.

neben seinem seit dem Jahre 1846 bestehenden Verlage unter dem heutigen eine Sortimentbuchhandlung eröffnet, welche zwar vorwiegend ebenso bewährte wie gediegene Schriften zur Belehrung und Erbauung führen, sich daneben aber auch allen guten und empfehlenswerten Erscheinungen der Prosalitteratur widmen soll.

Indem wir nun unser neues Unternehmen mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringen, richten wir mit Gegenwärtigem an Sie das Ersuchen dem Sortiment unseres Vereins gütigst Conto eröffnen und die obige Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen!

Der im Jahre 1845 gegründete Verein hat sich bis jetzt mit vielem Erfolg nur dem Betriebe seines eigenen Verlages gewidmet, der teils durch die in allen Gegenden Deutschlands bestehenden Agenturen, teils, und zwar für den Buchhandel, durch die Firma Wiegandt & Grieben hier, bewerkstelligt wurde. Die weit ausgedehnten Verbindungen, vielfach ausgesprochene diesbezügliche Wünsche der Mitglieder und Freunde, sowie der Zweck des Vereins, guten Schriften eine möglichst große Verbreitung zu verschaffen, haben denselben veranlaßt, von nun an seine Wirksamkeit auch über die bisherigen Grenzen hinaus auszudehnen.

Um uns hierin zu unterstützen, wollen Sie die Freundlichkeit haben, unserer oben ausgesprochenen Bitte um offene Rechnung gütigst zu entsprechen und uns Ihre Wahlzettel, Cirkulare und Prospekte baldmöglichst zugehen zu lassen, aus welchem für unsern Kundenkreis Geeignetes sorgfältigst ausgewählt werden wird. Unverlangte Zusendungen bitten wir uns nicht zu machen, soweit wir nicht einzelne Firmen ausdrücklich darum ersuchen.

Für Ihr Entgegenkommen werden wir uns durch rege Verwendung für die geeigneten Artikel Ihres Verlages erkenntlich zeigen und sind überzeugt daß unsere Verbindung sich bald zu einer beiderseitig zufriedenstellenden gestalten wird.

Den Herren Wiegandt & Grieben hier, welche bisher unsern Verlag für den Buchhandel auslieferten, sprechen wir unsern besten Dank für sorgfältige und gewissenhafte Expedi-

tion aus; wir werden unsere Verlagsartikel künftighin durch Herrn Hermann Tapp, unsern Geschäftsführer, in der Oranienstr. 105 ausliefern lassen. Die Vertretung für unser Geschäft in Leipzig hat Herr V. Grieben daselbst, Hospitalstr. 26, die Güte zu übernehmen, welcher vermöge dem Vereine zu Gebote stehender reichlichen Mittel stets mit Kasse versehen sein wird, um fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

#### Hochachtungsvoll Der Vorstand des Evangelischen Buchervereins.

Fischer, Geh. Rechnungsrat,  
 stellvertretender Vorsitzender.

Grieben, Buchhändler,  
 Rentant.

Forst, Rector Cand.,  
 Magazinverwalter.

Laacke, Pastor,  
 Schriftführer.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

#### Verkaufsanträge.

[3169] Ein Antiquariat, vorwiegend wissenschaftlicher Richtung, ist sofort zu verkaufen. Nähere Anfragen wolle man unter C. 1368. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[3170] In einer sehr freundlichen Stadt Schlesiens ist eine im besten Betriebe befindliche wohlnommierte, seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, für 22 000 Mark mit 16 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft, das eine sehr gute Kundschaft und ansehnliche Kontinationen hat, erzielte im letzten Jahre einen Umsatz von über 28 000 Mark mit ca. 5000 Mark Reingewinn und befindet sich seit den letzten Jahren in überraschender Zunahme, die eine weitere günstige Entwicklung mit Sicherheit erwarten läßt.  
 Berlin. **Elwin Staudé.**

[3171] Renommiertes Verlag verbunden mit großer Druckerei zu verkaufen. Vortrefflich geeignet, um von einem Buchhändler und einem Buchdrucker gemeinschaftlich übernommen zu werden. Erforderliches Kapital ca. 200 000 bis 250 000 Mk. Offerten unter O. C. 1983. an die Exped. d. Bl. Nur Bewerber, die für Diskretion und ernste Absichten Garantie leisten, erhalten Antwort.